



Antrag zur Vorlage bei der Schulleitung

Titel:	Inklusive Schule trotz(t) Diagnosen: Kooperative Fallarbeit (Förderrunden) mit Visualisierung
Nr.:	KBS138261
Kontakt:	Gudrun Viedt E-Mail: gudrun.viedt.klbs@tu-braunschweig.de
Dauer:	Tagesveranstaltung
Anfang:	21.09.2021 , 09:00 Uhr
Ende:	21.09.2021 , 16:30 Uhr
Anmeldeschluss:	24.08.2021
max. Teiln.:	18
min. Teiln.:	10
Kosten:	kostenlos
Adressaten	multiprofessionelle Teams von Schulen, Lehrkräfte, pädagogisches Personal der öffentlichen Schulen im Landesdienst
Beschreibung	<p>Probieren Sie doch einmal eine besondere Form der Real-Mind-Map-Methode aus!</p> <p>Die Methode hat sich im englischsprachigen und nordischen Raum inklusiver Pädagogik bereits gut bewährt und wirkt manchmal Wunder. Mit ihr können Sie Ihre Fall- und Förderarbeit alltagstauglich visualisieren und konkretisieren.</p> <p>Die Methode lässt sich in jeder schulischen Gesprächsrunde, auch in der Elternarbeit, verwenden.</p> <p>Auch die sogenannten Kooperative Fallarbeitsrunden werden so konkreter:</p>

- Eine Klassenleitung weiß anderes als eine Förderlehrkraft oder eine Schulleitung
 - Ein geschulter sozialpädagogischer Blick sieht anderes als ein Fachlehrerblick
 - Ein externer Kooperationspartner sieht weitere Möglichkeiten
 - Ein Unbeteiligter wirft ganz neue Fragen auf
- Vielfältige Perspektiven führen zu neuen sinnvollen Entscheidungen und erweitern den (gemeinsamen) Handlungsspielraum.

Bringen Sie gerne zum Ausprobieren Ihre akuten Fallbeispiele mit:

- Wenn eine Diagnose, die außerhalb der Schule gestellt wurde, in die Schule hineingetragen wird und dort eine ungünstige Wirkung und Dynamik entwickelt
- Wenn keine »offizielle« Diagnose nach dem DSM oder ICD vorhanden ist, also keinerlei Voreinschätzung des Schülers oder der Schülerin und Sie ‚schwimmen‘
- Wenn die sozial-emotionale Entwicklung erfasst und gefördert werden soll
- Wenn Förderbedarf »Lernen« ohne sonderpädagogische Förderung geleistet werden soll
- Wenn Eltern eine Diagnose scheuen oder überfordert sind
- Wenn ...

Ziel der Veranstaltung:

1. Erarbeiten der Förder-Methode »Real Mind Map« mit wichtigen Vorgehensfeldern
2. Anwendung der Methode in Kleingruppen an Ihren eigenen Fallbeispielen
3. Visualisierungsmethoden dazu (auch für Elterngespräche)
4. Wahrung der nötigen Distanz: Kontrolle von Empathie- und Affektfallen

Referentin:

Dr. Sibylle Gerloff, <http://beraterteam-braunschweig.de>

Diese Veranstaltung wird als bildungspolitisches Schwerpunktthema vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist kostenfrei.

Es gelten die »Bedingungen für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen des Kompetenzzentrums Lehrerfortbildung

der TU Braunschweig (KLBS) «<http://www.tu-braunschweig.de/klbs>

Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung erkennen Sie diese Bedingungen an.

Diese Fortbildung wird in Abhängigkeit von den geltenden Corona-Vorgaben entweder als Präsenz- oder als Online-Fortbildung angeboten.

Die Voraussetzungen für die Teilnahme an der Online-Fortbildung sind: ein Telefonanschluss, ein stabiles Internet, eine Webcam sowie Lautsprecher und ein Mikrofon.

Das Online-Seminar wird auf der Plattform Big Blue Button über die TU Braunschweig angeboten. Der Veranstaltungslink wird Ihnen rechtzeitig per Email zugesendet.

Schlagwort: Herausforderndes_Verhalten

Zielsetzung Die TeilnehmerInnen erarbeiten die Fördermethode -Real Mind Map - und dazugehörige Visualisierungsmethoden. Sie wenden die Methode in Kleingruppen an eigenen Fallbeispielen an.

Ort [ONLINE-Veranstaltung,](#)

Schulform keine Angabe

Veranstalter Kompetenzzentrum für Lehrkräftefortbildung der Technischen Universität Carolo-Wilhemina Braunschweig

verantwortlich Dr. Gesa Franziska Heinrich E-Mail: gesa.heinrich.klbs@tu-braunschweig.de

Veranstaltungsteam Dr. Sibylle Gerloff (Leitung)

Antrag gestellt von: _____

Genehmigung erteilt: _____